

### Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg

Kontaktstelle für erhebliche Mängel in der pflegerischen Versorgung und Betreuung durch einen ambulanten Pflegedienst

☎ (030) 2020237022

✉ pflegequalitaet@md-bb.org

### Berliner Krisendienst

Hilfe und Beratungsangebot für Menschen in akuten seelischen Krisen oder psychiatrischen Notsituationen, 365 Tage rund um die Uhr, anonym und kostenlos.

### An 9 Standorten:

☎ (030) 39063 + jeweilige Durchwahl:

Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg	-10
Charlottenburg-Wilmersdorf	-20
Spandau	-30
Pankow	-40
Reinickendorf	-50
Steglitz-Zehlendorf,	
Tempelhof-Schöneberg	-60
Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf	-70
Treptow-Köpenick	-80
Neukölln	-90

### Polizei Berlin

Wenn Sie Anhaltspunkte für Gewalt oder Vernachlässigung wahrnehmen, können Sie dies der Polizei kostenfrei schriftlich oder mündlich (auch anonym) mitteilen:

- auf jedem örtlichen Polizeiabschnitt
- online über die Internetwache
- direkt bei der zuständigen Fachdienststelle:

### LKA 123

☎ (030) 4664-912555

Hinweistelefon mit Mailbox

✉ LKA123@polizei.berlin.de

Die Polizei geht den Hinweisen nach und prüft weitere Maßnahmen. Beim Verdacht auf eine Straftat erfolgen weitere Ermittlungen. Es wird womöglich auch zu Ihnen Kontakt aufgenommen.

**Im akuten Notfall wählen Sie unbedingt den (Polizei-)Notruf 110 oder 112!**



Weitere Informationen rund um das Thema finden Sie auf der Homepage des Netzwerkes Gewaltfreie Pflege.

**Polizei Berlin  
Landeskriminalamt  
Fachkommissariat  
für Delikte an Schutzbefohlenen**

Keithstraße 30, 10787 Berlin

☎ (030) 4664-912555

mit freundlicher Genehmigung der genannten Netzwerkpartner:innen

Eigendruck im Selbstverlag PPr St II 2 Layout 0945-22 01/23

## Gewalt an Pflegebedürftigen



Gewalt und Vernachlässigung an pflegebedürftigen Menschen jeglichen Alters bleiben im Verborgenen, wenn wir nicht hinschauen.

**Das schaffen wir nur gemeinsam!  
Informieren Sie sich. Schauen Sie hin.  
Helfen Sie.**



**POLIZEI  
BERLIN**

## Was bedeutet Pflegebedürftigkeit?

Pflegebedürftig sind Personen, die ihren Lebensalltag und ihre Selbstversorgung nur mit fremder Hilfe bewältigen können. Es kann sich dabei um körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen handeln. Dabei spielt es keine Rolle, von wem die Person gepflegt wird und ob dies zu Hause oder in einer Einrichtung geschieht.

## Was sind mögliche Anzeichen für körperliche Gewalt?

- Rötungen, Kratzer, Striemen
- Hämatome („Blutergüsse“)
- Griff-/ Fesselspuren
- Verbrennungen/Verbrühungen
- Prellungen/Knochenbrüche
- Schnitt-/ Stichverletzungen

## Was sind Anzeichen für körperliche Vernachlässigung?

- ungepflegter körperlicher Zustand
- unhygienische Pflegeumgebung
- Druckgeschwüre („Wundliegen“)
- Dehydration („Austrocknen“)
- Unterernährung
- falsche Gabe von Medikamenten
- Vorenthalten von Hilfsmitteln  
(z. B. Gehhilfen, Zahnprothesen)

## Was sind mögliche Anzeichen von seelischer Vernachlässigung/ Gewalt?

- wiederholt demütigendes Verhalten
- unangemessene Bekleidung  
(z. B. Zustand, Wetter)
- Enthalten von Zuwendung und Kommunikation, Ignorieren
- Anbrüllen, Vorwürfe machen
- Unterbinden von Sozialkontakten
- freiheitsentziehende Maßnahmen  
(Einsperren, Fixieren an einem Ort)
- Aberkennen der persönlichen Entscheidungskompetenz

Diese Aufzählungen sind nicht abschließend. Es gibt auch weitere gewaltsame und menschenverachtende Verhaltensweisen.

Achten Sie auf Verhaltensauffälligkeiten oder -veränderungen der pflegebedürftigen Person (z. B. Schreckhaftigkeit, sozialer Rückzug) und nehmen Sie ihre Äußerungen ernst!

## Was können Sie tun?

Das Netzwerk Gewaltfreie Pflege bietet Ihnen verschiedene Ansprechpersonen:

### Pflege in Not

Beratung bei Konflikt und Gewalt in der Pflege für

- pflegende Angehörige, die an die Grenzen ihrer Belastbarkeit kommen und Hilfe benötigen
- jede und jeden, der Konflikte und Gewalt in der Pflege erlebt
- Pflegebedürftige und Angehörige, die mit der Versorgung unzufrieden sind.

Die Beratung kann anonym und vertraulich erfolgen und ist stets kostenlos:

☎ (030) 69598989  
Mo/Mi/Fr 10 - 12 Uhr  
Di 14 - 16 Uhr  
Do 16 - 18 Uhr

✉ [pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de](mailto:pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de)

### Heimaufsicht Berlin

Anlaufstelle für Beschwerden und Hinweise zu Gewalthandlungen in stationären Pflegeeinrichtungen und Pflege-Wohngemeinschaften

☎ (030) 902293333

✉ [heimaufsicht@lageso.berlin.de](mailto:heimaufsicht@lageso.berlin.de)